

# hkk-Gemeinschaft e.V. (hkkg)

**Protokoll der 10. Mitgliederversammlung am 19. Oktober 2017**

**Ort: hkk, Martinstraße 26, 28195 Bremen, 3. OG, Raum Bremen**

**Teilnehmer:** gemäß separater Teilnehmerliste

## **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Regularien
2. Feststellung der anwesenden Mitglieder
3. Jahresbericht 2016
  - 3.1 Entgegennahme des Jahresberichtes des Vorstandes
  - 3.2 Genehmigung des Jahresberichtes
4. Jahresrechnung 2016
  - 4.1 Vorlage der Jahresrechnung durch den Schatzmeister
  - 4.2 Bericht der Kassenrevisoren
  - 4.3 Genehmigung der Jahresrechnung
  - 4.4 Entlastung des Vorstandes
5. Bestellung der Kassenrevisoren für das Jahr 2017
6. Verschiedenes
7. Vorträge:
  - 7.1 Geschäftsentwicklung der hkk 2016/2017, Verwaltungskosten im Vergleich zu den anderen Kassen, Zusatzbeitragspolitik  
Referent: Michael Lempe, Vorstand der Handelskrankenkasse (hkk)
  - 7.2 Die hkk im Wettbewerb der gesetzlichen Krankenkassen, Mitglieder-/Versichertenwachstum 2016/2017, Vertriebswege  
Referent: Lutz Trey, Stellvertreter des Vorstandes

## **TOP 1. Begrüßung und Regularien**

Der Vorsitzende Roland Schultze begrüßt die Vereinsmitglieder und Gäste und eröffnet um 18:10 Uhr die 10. Mitgliederversammlung über das 9. Vereinsjahr der hkk-Gemeinschaft e.V.

Besonders freut sich Herr Schultze über die Anwesenheit von hkk-Vorstand Michael Lempe und Stellvertreter Lutz Trey. Unter TOP 7 werden uns die beiden Herren unter anderem über die aktuelle Geschäftsentwicklung und über den Wettbewerb innerhalb der gesetzlichen Krankenkassen informieren.

Herr Schultze stellt fest, dass der Vereinsvorstand mit 3 Mitgliedern anwesend ist.

Die Protokollführung übernimmt mit Zustimmung aller anwesenden Mitglieder der Vereinsvorsitzende Roland Schultze.

Herr Schultze stellt fest, dass Einladung, Tagesordnung und Protokoll der 9. Mitgliederversammlung form- und fristgerecht versandt wurden bzw. auch zur Einsicht auf der hkkg-Vereins-Homepage zur Verfügung standen. Zusätzlich liegt das Protokoll hier in der Versammlung aus.

Die Einladungen zu dieser Versammlung nebst Anlagen wurden mittels Rundbrief am 29.09.2017 per Briefpost bzw. am 30.09./01.10.2017 per E-Mail verschickt.

Auf Nachfrage werden keine Einwände gegen das Protokoll der 9. Mitgliederversammlung vom 13.10.2016 erhoben; es gilt somit als genehmigt.

## **TOP 2. Feststellung der anwesenden Mitglieder**

Die Versammlung ist von 15 stimmberechtigten Mitgliedern besucht und damit gemäß § 10 der Vereinssatzung mit einfacher Mehrheit beschlussfähig. Die einfache Abstimmungs Mehrheit beträgt demzufolge 8 Stimmen.

## TOP 3. Jahresbericht 2016

### TOP 3.1 Entgegennahme des Jahresberichtes des Vorstandes

Roland Schultze berichtet aus der Arbeit des Vereins. Im Berichtsjahr wurden 2 Vorstandssitzungen abgehalten, in denen sozialpolitische Themen bewertet und die möglichen Auswirkungen auf die Krankenversicherung diskutiert wurden.

Die obligatorische Jahresmitgliederversammlung fand am 13.10.2016 statt.

Des Weiteren wurden alle Aktivitäten im Vorfeld der Sozialwahl 2017 koordiniert.

Diskutiert wurde insbesondere über die Erfüllung der Zulassungskriterien für unsere sogenannte „Sonstige Arbeitnehmervereinigung“ hkk-Gemeinschaft e.V. Wichtige Kriterien sind dabei

- die Vereinsgröße, sprich, die Anzahl der zahlenden Mitglieder,
- die sozialpolitische Zweckerfüllung der Vereinigung und
- die Erfüllung des Kriteriums „Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Pressearbeit“.

Unter diesem Eindruck hat der Vorstand in seiner Sitzung am 03.02.2016 dem Vereinsmitglied und ehemaligen hkk-Mitarbeiter Bernd Haar das Amt des Presseverantwortlichen übertragen.

Anfang 2016 erschienen die Pressemitteilungen

- Sozialwahl 2017 – Gelebte Demokratie durch Selbstverwaltung und
- ein Interview mit mir zum Thema „Höhere Beitragssätze in der GKV“.

Darüber hinaus hat der Vorstand wiederum an den Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Mitgliedergemeinschaften der Ersatzkassen e.V. (AGuM), in der die Mitgliedergemeinschaften der Ersatzkassen vertreten sind, teilgenommen.

Die AGuM ist unsere „sozialpolitische Schiene“ auf Bundesebene.

Das Wahlergebnis der Sozialwahl 2017 bei der hkk wurde bereits in der Einladung zu dieser Versammlung im Rundbrief wiedergegeben. Ergänzend informiert Herr Schultze über die Wahlergebnisse bei den anderen Ersatzkassen und der Deutschen Rentenversicherung Bund.

Für unsere Vereinsmitglieder sollten eigentlich 2 Veranstaltungen (sog. Events) durchgeführt werden. Unser Vorstandsmitglied Bernd Etmer (heute verhindert) hatte diese beiden Termine mit der Deutschen Kammerphilharmonie fest vereinbart. Die Anmeldungen lagen dafür vor, so dass diesen Events nichts mehr im Wege stand. Plötzlich wurden jedoch beide Termine von der Deutschen Kammerphilharmonie abgesagt. Dafür an dieser Stelle nochmals eine Entschuldigung des Vereinsvorstandes!

Roland Schultze berichtet weiter, dass sich die Arbeit im hkk-Verwaltungsrat und in den Fachausschüssen (Hauptausschuss, Finanzausschuss, Satzungsausschuss, 4 Widerspruchsausschüsse) als zielorientiert und sehr gut gestaltbar für unsere mehrheitliche Fraktion erweist. Unseren Mandatsträgern bereitet die Arbeit für das Versichertenkollektiv und für die Kasse viel Freude.

Die hkk Kranken- und Pflegekasse selbst stellt sich auch über das Berichtsjahr 2016 hinaus im Kassenvergleich als äußerst finanzstark dar. Die Verwaltungskosten lagen weiter deutlich unter dem Durchschnitt der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV).

Als einzige Krankenkasse Deutschlands hatte die hkk von 2009 bis 2014 Beiträge an ihre Mitglieder zurückgezahlt – insgesamt mehr als 100 Mio. Euro!

Ab 2015 gestalten die Krankenkassen ihren Beitragssatz wieder selbst. Auch in den Geschäftsjahren ab 2015 konnte die Handelskrankenkasse (hkk) einen spürbaren Beitragsvorteil durch einen niedrigen Zusatzbeitrag gegenüber ihren Mitbewerbern an die Versicherten weitergeben - und das alles bei verbesserten Satzungsleistungen mit einem attraktiven Bonusprogramm!

Doch darüber mehr unter TOP 7. von den Herren Lempe und Trey.

Die Mitgliederentwicklung stellt sich wie folgt dar:

Am Jahresanfang 2013 hatte die hkk 561 Mitglieder.

Am Jahresanfang 2014 hatte die hkk 526 Mitglieder, was einer Nettoabnahme von 35 entspricht.

Am Jahresanfang 2015 hatte die hkk 520 Mitglieder, was einer Nettoabnahme von 6 entspricht.

Am Jahresanfang 2016 hatte die hkk 512 Mitglieder, was einer Nettoabnahme von 8 entspricht.

Am Jahresanfang 2017 hatte die hkk 508 Mitglieder, was einer Nettoabnahme von 4 entspricht.

Prognose 31.12.2017: 507 Mitglieder, was einer Nettoabnahme von 1 entspricht.

Den wenigen Neuaufnahmen stehen aufgrund unserer Altersstruktur leider vermehrt Abgänge durch Tod und natürlich auch normale Abgänge durch Kündigungen gegenüber.

Das heißt: Im Ergebnis schrumpft die hkk! Gegenüber 2013 verloren wir insgesamt 54 Mitglieder!

In einer wachsenden hkk brauchen wir aber ständig neue Mitglieder zur Erfüllung unseres sozialpolitischen Auftrages und der Erfüllung der Wählbarkeitskriterien für die Sozialwahl 2023 in 6 Jahren!

Bitte helfen Sie mit, Mitglieder für die hkk zu gewinnen! Mitglied werden kann man inzwischen äußerst bequem, nämlich online über unsere Homepage unter [www.hkk-gemeinschaft.de](http://www.hkk-gemeinschaft.de) !

Vielen Dank schon jetzt für Ihre Mithilfe!

Zu Ehren der im Berichtsjahr 2016 verstorbenen Vereinsmitglieder ruft Herr Schultze zu einer Gedenkminute auf und bittet die Anwesenden sich von ihren Plätzen zu erheben. In diesem Zusammenhang erwähnt Herr Schultze noch die aktuellen Sterbefälle Jörg Böckmann im Alter von nur 36 Jahren, Volker Stange am 28.08.2017 kurz vor Vollendung des 58. Lebensjahres und Bernd Zimehl am 07.09.2017 im Alter von 56 Jahren.

Herr Schultze bedankt sich für die äußerst gute und produktive Zusammenarbeit mit allen hkk-Mitarbeitern. Die für unsere Entscheidungsfindung zur Verfügung gestellten Unterlagen sind exzellent. So macht Selbstverwaltung Spaß!

Er bittet den hkk-Vorstand und das anwesende hkk-Management, diese Botschaft an die Mitarbeiter/innen, die Kolleginnen und Kollegen der hkk weiterzugeben.

Herr Schultze betont, dass wir bei den von unseren Mandatsträgern zu treffenden Entscheidungen stets gleichermaßen das Wohl der hkk-Versicherten sowie das der hkk im Auge haben.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende für die gute, teamorientierte Zusammenarbeit im Vereinsvorstand und zwischen den gewählten Verwaltungsratsmitgliedern und Stellvertretern.

Soweit der Bericht des Vorstandes.

Auf Befragen gibt es keine Ergänzungen der anwesenden Vorstandskollegen und keine Fragen hierzu aus der Versammlung.

### **TOP 3.2. Genehmigung des Jahresberichtes**

Der vorgetragene Jahresbericht wird von der Versammlung bei Stimmenenthaltung der anwesenden 3 Vorstandsmitglieder einstimmig genehmigt.

## **TOP 4. Jahresrechnung 2016**

### **Top 4.1 Vorlage der Jahresrechnung durch den Schatzmeister**

In Vertretung für Günther Lübbe (heute verhindert) erläutert Roland Schultze ausführlich den Jahresabschluss 2016 anhand der Gewinn- und Verlustrechnung und der Vermögensübersicht. Dazu werden an die Versammlungsteilnehmer Ausdrucke der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2016 sowie der Vermögensübersicht zum 31.12.2016 verteilt.

Im Geschäftsjahr 2016 ist ein Überschuss von € 4.175,37 (Vorjahr € 4.189,98) zu verzeichnen. Das Vermögen des Vereins beträgt per 31.12.2016 € 36.552,19 (Vorjahr € 32.376,82).

Herr Schultze gibt weitere mündliche Ergänzungen zu den einzelnen Positionen und beantwortet Fragen aus der Versammlung.

Zusätzlich erläutert Herr Schultze den aktuellen Finanzstatus 2017 per 19.10.2017, der, insbesondere aufgrund der Kosten für die Sozialwahl 2017 in Höhe von € 17.261,58, einen vorläufigen Verlust von € 13.579,62 ergibt. Das Vermögen dürfte Ende 2017 bei € 22.972,57 liegen.

### **TOP 4.2 Bericht der Kassenrevisoren**

Für die beiden Kassenrevisoren Bernd Haschke und Ulf Schleicher (beide verhindert) berichtet Roland Schultze über die vorgenommene Kassenprüfung. Bei der am 21.08.2017 durchgeführten Belegprüfung wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Im Auftrag der Herren Haschke und Schleicher empfiehlt Herr Schultze die Genehmigung der Jahresrechnung 2016 durch die Versammlung.

Herr Schultze hat den Kassenrevisoren bereits seinen Dank für die geleistete Fleißarbeit ausgesprochen.

### **TOP 4.3 Genehmigung der Jahresrechnung**

Roland Schultze lässt über die Genehmigung abstimmen. Die Genehmigung der Jahresrechnung 2016 erfolgt einstimmig.

### **TOP 4.4. Entlastung des Vorstandes**

Die Entlastung des Vorstandes ist gemäß § 7 Ziffer 2 der Vereinssatzung aus der Versammlung zu beantragen.

Herr Brandes beantragt die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2016.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt bei Enthaltung der anwesenden 3 Vorstandsmitglieder einstimmig.

Roland Schultze bedankt sich im Namen der anwesenden Vorstandsmitglieder für das Vertrauen in die Arbeit des Vereinsvorstandes.

## **Top 5. Bestellung der Kassenrevisoren für das Jahr 2017**

Gemäß § 12 der Vereinssatzung sind zur Überwachung der Kassenführung und Prüfung der Jahresrechnung in der Mitgliederversammlung zwei Kassenrevisoren zu bestellen, die nicht Mitglied des Vorstandes sein dürfen.

Der Vorschlag des Vorstandes, die Herren Haschke und Schleicher erneut als Kassenrevisoren zu bestellen, wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Die Herren Haschke und Schleicher hatten sich gegenüber Herrn Schultze im Vorwege bereit erklärt, die Kassenprüfung 2017 durchzuführen, lassen den Dank für das erneute Vertrauen ausrichten und nehmen demzufolge das Amt an.

## **Top 6. Verschiedenes**

Von Herrn Brandes wird angeregt, die jährliche Jahresmitgliederversammlung der hkk an einem früheren Termin im Kalenderjahr, beispielsweise im Frühjahr, abzuhalten.

Herr Schultze führt dazu aus, dass die Jahresmitgliederversammlung vor der Vereinsfusion zum 01.01.2008 im damaligen (Vor-)Verein HKK Mitglieder- und Rentnergemeinschaft grundsätzlich im Herbst jeden Jahres abgehalten wurde und der mit der hkk-Versichertenvereinigung fusionierte Folgeverein, die hkk-Gemeinschaft e.V., dies übernommen hat.

Herr Schultze wird den Vorschlag von Herrn Brandes in die nächste hkkg-Vorstandssitzung einbringen und über das Ergebnis berichten.

## **Top 7. Vorträge:**

**TOP 7.1 Geschäftsentwicklung der hkk 2016/2017,  
Verwaltungskosten im Vergleich zu den anderen Kassen,  
Zusatzbeitragspolitik  
Referent: Michael Lempe, Vorstand der Handelskrankenkasse (hkk)**

**TOP 7.2 Die hkk im Wettbewerb der gesetzlichen Krankenkassen,  
Mitglieder-/Versichertenwachstum 2016/2017,  
Vertriebswege  
Referent: Lutz Trey, Stellvertreter des Vorstandes**

Die Ausführungen der Herren Lempe und Trey stoßen bei den Teilnehmern auf große Resonanz.

In der anschließenden Diskussion stellen die Teilnehmer der Versammlung diverse Fragen, die von den Herren Lempe und Trey umfassend und schlüssig beantwortet werden.

Herr Lempe bedankt sich in diesem Kontext für die gute Zusammenarbeit mit den Mandatsträgern der hkk-Gemeinschaft.

Roland Schultze bedankt sich bei Herrn Lempe und Herrn Trey für die interessanten Informationen aus unserer Kasse.

Bei den anwesenden Vereinsmitgliedern bedankt sich Herr Schultze ausdrücklich für die investierte Zeit zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

Er schließt die Versammlung um 19:40 Uhr.

Bremen, im November 2017



Vorsitzender/Versammlungsleiter/Protokollführer  
Roland Schultze